



Handicapped Kids präsentieren sich in Köln

Köln/Dortmund. Zum zweiten Mal nahmen die Handicapped Kids NRW zusammen mit den Hörgeschädigten der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen am traditionellen "Tag der Begegnung" des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) teil. Mehr als 42.000 Besucher strömten am Samstag, 29. Juni 2013, in den Kölner Rheinpark, wohin der LVR eingeladen hatte.

Mit ihrem Stand war die Neuapostolische Kirche eine von etwa 270 Ausstellern, die zusammen mit dem LVR ein wichtiges Zeichen für Inklusion als ein gleichberechtigtes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung setzten.

Inklusion zum Mitmachen und Miterleben

In seinem Programm schreibt der LVR, dass er mit dieser Veranstaltung werben wolle "für gegenseitige Akzeptanz und für eine Gesellschaft, die Vielfalt als Stärke wahrnimmt. Der Tag der Begegnung ist Inklusion zum Mitmachen und Miterleben", so ist zu lesen

Den Stand der Handicapped Kids und der Hörgeschädigten hatte Kathrin Schinski organisiert, die im Lenkungsgremium der Handicapped Kids für solche Events zuständig ist. Schwerpunktmäßig hatten die Bezirksbeauftragten der Handicapped Kids aus den Kölner Bezirken und der näheren Umgebung für die Standbesetzung gesorgt.

Zahlreiche Aktionen

Verschiedene Angebote lockten die Besucher an: Eine Zuckerwatte-Maschine, eine Schokokuss-Wurfmaschine und eine sogenannte "Bifi-Rutsche" sorgten für einige kulinarische Anreize. Im Zelt war eine Malstation aufgebaut. Künstler und solche, die es noch werden wollen, konnten erste Versuche mit Pinsel und Farbe auf Leinwand riskieren.

Am Messestand vor dem Zelt konnten sich die Besucher kompetent informieren lassen. Hier lagen auch die Faltschblätter aus, die kurz und bündig Informationen über die Handicapped-Kids und die Hörgeschädigten beinhalten. Wolfgang Bethke von der Hörgeschädigten-Gemeinde und

Udo Rühmkorff von den Handicapped Kids standen zu Auskünften während der gesamten Veranstaltung zur Verfügung.

Vorträge eines Gebärdenchores

Eine Gruppe hörgeschädigter Gemeindemitglieder aus Nordrhein-Westfalen war angereist. Sie gaben zusammen mit den Handicapped Kids einige Gesangsvorträge, die simultan gebärdet wurden. Zahlreiche Besucher hörten und sahen den Vorträgen zu und gaben spontan verdienten Beifall.

Hörgeschädigten-Seelsorge mit besonderer Hinwendung zu Menschen mit Beeinträchtigungen der akustischen Wahrnehmung gibt es in der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen seit 50 Jahren. Mit den diesjährigen Hörgeschädigten-Tagen (HGT), zu denen sich die Hörgeschädigten aller deutschen Gebietskirchen und der Schweiz versammeln, soll das Jubiläum gefeiert werden. Sie werden am 5. und 6. Oktober 2013 im westfälischen Münster stattfinden.

Die Gruppe der Handicapped Kids NRW gibt es in dieser Form seit 13 Jahren und seit einigen Jahren treten bei Großveranstaltungen beide Gruppen gemeinsam auf.

Inklusion - auch innerkirchlich ein Thema

Inklusion, die Weiterentwicklung von Integration, und damit das barrierefreie Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen ist nicht nur das Hauptanliegen des LVR und der politische Wille, der in dem Anspruch "Gesellschaft für alle" formuliert ist.

Auch in der Neuapostolischen Kirche tagt zurzeit eine Arbeitsgruppe, die einen Vorschlag für einen gebietskirchenübergreifenden Seelsorgeleitfaden für Menschen mit Behinderungen erarbeitet. Dieser soll der Bezirksapostelversammlung vorgelegt werden, um auf Dauer eine gemeinsame und vereinheitlichte Seelsorge-Grundlage zu besitzen.

Bei dieser Arbeit ist ebenfalls das Thema Inklusion ein zentraler Aspekt. Die jüngste Tagung der Arbeitsgruppe fand zeitgleich am 29. Juni 2013 in der Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland in Frankfurt statt.

Ursprung im "Maulkorburteil"

Der Tag der Begegnung geht auf das so genannte „Maulkorburteil“ von 1998 zurück. Dieses Urteil schrieb Menschen mit Behinderung einer Wohngruppe vor, wann sie ihren Garten nutzen durften. Nach diesem Urteil beschloss der LVR, eine Veranstaltung mit Signalwirkung ins Leben zu rufen, die für ein besseres Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung werben sollte. Aus dieser Idee ist inzwischen ein inklusives Familienfest mit einer in Europa einzigartigen Größe, Energie und Atmosphäre geworden.

Bereits zum sechzehnten Mal fand der Tag der Begegnung statt, davon vierzehn Mal im Archäologischen Park Xanten (APX). 2010 fand die LVR-Veranstaltung wegen des Großevents Ruhr2010 im Grugapark in Essen statt. In diesem Jahr hatte der LVR aus Anlass seines 60-jährigen Bestehens nach Köln, seinem Hauptsitz, eingeladen.

24. Juli 2013

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)

Interne Links

- [Seelsorge / Sonderseelsorge / Hörgeschädigte](#)
- [Seelsorge / Sonderseelsorge / Behinderte](#)

